
Inhalt

Vorwort	4
Einführung	7
Vorträge	10
Kulturelle Begleitveranstaltung	16
Arbeitsgruppen	17
Förderkreis ZAWiW	51
Mittwochsangebote	53
Europäische Projekte des ZAWiW	74
Hinweise	75
Ankündigungen	82
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes

Impressum:

Universität Ulm
ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 47
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-23193
Fax: 0731/50-23197
Email: info@zawiw.de

Titelblatt-Foto: [discutant](#), www.flickr.com

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

vielleicht hat sie ja schon begonnen für Sie, die närrische Zeit. Vielleicht sind die Tage der Fastnacht, des Karnevals für Sie ein Schrecken. Nichts ist mehr, wie es sein sollte. Der gesetzte Nachbar ist nicht mehr wiederzuerkennen. Menschen wechseln in der fünften Jahreszeit ihre Identität. Wenn Sie zu uns an die Uni kommen, um mit vielen anderen Gleichgesinnten die Frühjahrsakademie 2011 zu genießen und zu erleben, dann wird das närrische Treiben vorbei sein. Identität, deren Verbergen und Wechseln ist das Thema bis zum Aschermittwoch. Identität ist auch unser Thema in diesem Frühjahr. Wir werden in der 39. Akademiewoche wieder zurück im Forum von O25/N25 sein. Es ist heller, freundlicher – kurz, es ist frisch renoviert. Unser Haupthörsaal ist wieder der H4/5 mit seinen 400 Plätzen. In die Hörsäle 1, 2 und 3 wird es Übertragungen geben. Das Team des ZAWiW freut sich über das Ende der Umbauphase.

Die 39. Akademiewoche beginnt mit **Prof. Dr. Christian Kubisch** vom Institut für Humangenetik der Universität Ulm. Dass wir (meistens) genetisch unterschiedlich veranlagt sind, weiß man spätestens seit den Berichten über spektakuläre Fahndungserfolge. Doch – eineiige Zwillinge sind identisch. Wer solche Menschen kennt, weiß, dass dies nicht stimmt. Unser Referent des Tages wird über vielfältige Facetten der genetischen Grundlagen der Identität und des Verschiedenseins sprechen.

Traumatische Erlebnisse können Menschen an ihrer Identität zweifeln und verzweifeln lassen. **Prof. Dr. Jörg M. Fegert** von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm wird am Dienstag über die Folgen des sexuellen Missbrauchs in der Kindheit für die Persönlichkeitsentwicklung sprechen. Seine Ausführungen beruhen zum Teil auf den Untersuchungen einer Kommission des Bundes zu diesem Thema und auf seinen eigenen Forschungen.

Haben Sie schon den neuen Personalausweis? Fürchten Sie, dass Ihre Identität elektronisch gestohlen werden kann? Am Mittwoch werden der Leiter des Kommunikations- und Informationszentrums der Universität Ulm, **Prof. Dr. Hans Peter Großmann** und zwei Mitarbeiter, **Dr. Claudia Pauli** und **Dipl. Phys. Thomas Nau** über dieses Thema sprechen und diskutieren. Sie werden zum Beispiel auch auf den Unterschied zwischen Datenschutz und Datensicherheit eingehen.

Nach Medizin, Psychologie und Informatik haben wir uns einen genussvollen Ausflug in die Philosophie verdient. **Prof. Dr. Günter Fröhlich**, Gastprofessor am Humboldt-Studienzentrum wird mit Ihnen am Donnerstag laut über die Frage „Bin ich?“ nachdenken. Angetrieben vom Impetus der Ulmer Denkanstösse zum Thema „Was zählt unterm Strich – ich oder wir?“, einer Veranstaltung der Universität Ulm vertreten durch das Humboldt-Studienzentrum, die kurz vor der Frühjahrsakademie einige Aspekte dieses Themas vorstellt, wird unser Referent aus der Philosophiegeschichte heraus diese Frage von vielen Seiten beleuchten.

Zum Ausklang der Akademiewoche wird **Gari Pavkovic** von der Abteilung Integration der Landeshauptstadt Stuttgart über Migration und Identität sprechen. Nicht mehr in einem Kulturkreis sein und in einem anderen ankommen müssen braucht Kraft und Zeit. Die eigene Identität, sie ist für jeden, ob in seinem Heimatland oder in der Fremde, auch und gerade durch die Umwelt und die Mitmenschen gegeben.

Eröffnet wird die 39. Akademiewoche am Montag früh durch unseren Vizepräsidenten **Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller** und durch den Oberbürgermeister der Stadt Ulm, **Ivo Gönner**. Die Akademiewochen und das ZAWiW sind ein integraler Teil des wissenschaftlichen und kulturellen Lebens der Universität und der Städte Ulm und Neu-Ulm. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZAWiW wie auch für Sie, den Seniorstudierenden, ist dies Ansporn und Anerkennung. Vielen Dank für die Grußworte!

Was wäre die Akademiewoche ohne die Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote? Es wäre wie eine wunderbar gekochte Speise ohne Gewürze! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leiterinnen und Leitern dieser Angebote für ihr kontinuierliches, großes Engagement bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, weiterhin oder neu, im Förderkreis des ZAWiW unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied, oder wenn Sie jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen könnten, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) in das Programmheft integriert. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2011“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die UUG weiter.

Das Mensa-Team wird während der „Frühjahrsakademie 2011“ für Sie kochen. Das Technik-Team des kiz wird uns mit unermüdlichem Engagement seine bewährte Infrastruktur zur Parallel-Übertragung von Vortragenden und Folien und die Möglichkeit der Diskussionsbeteiligung aus den Übertragungshörsälen bereitstellen. Allen herzlichen Dank dafür.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen und der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW danken.

Ohne die umfangreiche Arbeit der wenigen, aber eifrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZAWiW wäre dieses Programm nicht zustande gekommen. Ich danke dem gesamten Team und auch meinen Vorstandskollegen, dem Kuratorium und dem Förderkreis des ZAWiW für die unbeirrte Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Akademiewoche mit interessanten Begegnungen und stimulierenden Gesprächen unter Gleichgesinnten.

Ihr



Prof. Othmar Marti,
Institut für Experimentelle Physik, Universität Ulm
Sprecher des Vorstands des ZAWiW